
Subject: Minoxidil Nebenwirkung Bluthochdruck
Posted by [SCWRG](#) on Wed, 09 Nov 2022 22:10:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

im Beipackzettel von Minoxidil topisch steht

"Sie sollten Regaine Männer Schaum nicht anwenden, wenn Sie an Bluthochdruck leiden"
bzw.

"Sie sollten Regaine Frauen Schaum nicht anwenden, wenn Sie an Bluthochdruck leiden"

Quellen:

<https://api.gebrauchs.info/eb898b207497fde6f2a18eb2acf781bci>

<https://api.gebrauchs.info/1cd64640cbf036f38398128f0f985e9ai>

Wie kann Bluthochdruck eine Kontraindikation sein, wenn Minoxidil generell ein Blutdrucksenker ist? Könnte man nicht annehmen, dass, wenn das topische Minoxidil bei manchen Patienten unerwarteterweise eben doch systemisch wirkt, dass es den Blutdruck nicht senken müsste? Und diese Nebenwirkung bei Bluthochdruckpatienten sogar eine positive wäre?

Unter Nebenwirkungen steht (in beiden Beipackzetteln):

"Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen): Bluthochdruck"

Wie kann ein Medikament, das oral ein Blutdrucksenker ist, in der topischen Variante genau zum Gegenteil, also Bluthochdruck führen?

Des Weiteren steht auf der nachfolgenden Seite, dass Bluthochdruck zu Haarausfall führt.

<https://www.alopezie.de/18-bluthochdruck-und-haarausfall-bei-frauen>

Dann müsste also Minoxidil topisch bei den Leuten, die als Nebenwirkung Bluthochdruck erfahren, dann nicht nur diese Nebenwirkung haben, sondern ggf. zusätzlich zu mehr Haarausfall führen?

Hat jemand Erklärungen für diese (zumindest für mich) Ungereimtheiten parat? :)